

Luzern, 4. Juli 2023

ANTWORT AUF ANFRAGE**A 1051**

Nummer: A 1051
Protokoll-Nr.: 765
Eröffnet: 30.01.2023 / Finanzdepartement

Anfrage Estermann Rahel und Mit. über das schleppende Vorankommen von Open Government Data im Kanton Luzern

Zu Frage 1: Wo stehen die Arbeiten der Verwaltung für eine kantonale Open-Government-Data-Strategie und deren Umsetzung?

In der Strategie des digitalen Wandels ([Botschaft B 108](#)) wurde das Ziel, Daten im Sinne von Open-Government-Data (nachfolgend OGD) der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, bekräftigt. LUSTAT (Statistik Luzern) hat als kantonal zuständige Statistikstelle eine Strategie zu den Rahmenbedingungen und Leitsätze zur Umsetzung im Bereich der öffentlichen Statistik formuliert. Diese Strategie wird auch in das Mehrjahresprogramm der öffentlichen Statistik 2023–2027 einfließen.

Aktuell werden bereits viele Daten über Datenschops (z.B. LUSTAT), Portale (z.B. Geoportal oder Fachanwendungen (z.B. LUVAL) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, jedoch noch nicht durchgängig nach den Kriterien von OGD. Da die meisten Geodaten bereits als OGD Daten zur Verfügung stehen, wurden sie in den letzten Wochen über eine neu entwickelte Schnittstelle ebenfalls in opendata.swiss aufgeschaltet. Dies betrifft Daten aus allen Tätigkeitsgebieten der kantonalen und kommunalen Verwaltung, wie Klima, Gewässer, Boden, Land- und Forstwirtschaft, Bauwesen, Nutzungsplanung etc. Derzeit sind bereits über 220 Geodaten-sätze des Kantons Luzern auf dem Portal opendata.swiss zu finden.

Die Kantonale Verwaltung hat in einem ersten Schritt den Ansatz eines dezentralen und möglichst kostenneutralen Vorgehens gewählt, in welchem die Dateneigner ihre Daten öffentlich machen können. Diese erste Phase dient dazu, Erfahrungen zu sammeln und zu verstehen, welche Daten der Bevölkerung und der Wirtschaft zum Nutzen dienen können.

In einem nächsten Schritt müssen Organisationseinheiten, welche sich nicht primär in ihrem Kerngeschäft um Datenaufbereitung oder -haltung kümmern, in ihrem Bewusstsein und Wissen um OGD geschärft und unterstützt werden. Zudem muss sichergestellt werden, dass die bereits öffentlich einsehbaren Daten automatisiert auf einer zentralen Plattform auffindbar sind und eine entsprechende OGD Policy aufgebaut wird, welche in der Information Governance verankert ist.

Alle diese Entwicklungen sind in ihren Grundzügen bereits initiiert, benötigen jedoch eine verstärkte Priorisierung und weiteren Effort.

Zu Frage 2: Ein zentraler Bestandteil der OGD-Strategie des Kantons Zug ist das Kompetenzzentrum. Es soll die Kompetenzen und eine Kultur der Innovation und Kooperation in der gesamten Verwaltung fördern und intern und extern als Ansprechpartner dienen. Hält der Kanton Luzern ein Kompetenzzentrum ebenso für sinnvoll? Plant er, ein solches zu errichten? Wenn ja, mit welchem Profil?

Innerhalb der Verwaltung des Kantons Luzern ist für eine nächste Phase eine zentrale Koordinationsstelle grundsätzlich eine erwünschte Entwicklung. Es gilt aber zu bedenken, dass alle Daten zu jedem Zeitpunkt in der Verantwortung des Dateneigners stehen. Ein Kompetenzzentrum bzw. ein Fachgremium könnte somit eine rein beratende und koordinierende Funktion zur Qualitätssicherung und Synergienutzung innehaben.

Die LUSTAT und die Abteilung Geoinformation werden gemeinsam beauftragt, die Konzeption eines solchen Kompetenzzentrums bzw. Fachgremiums in Absprache und Zusammenarbeit mit dem OVG (Gremium der Organisationsverantwortlichen) zu initiieren und auszuarbeiten.

Mit der Beauftragung der LUSTAT und der Abteilung Geoinformation wird sichergestellt, dass deren Expertise und hohe Erfahrung in der Erhebung von Daten, der Haltung von Daten, dem Datenschutz und der Methodik genutzt und miteinbezogen werden.

Die Frage der möglichen Angliederung des Kompetenzzentrums beziehungsweise Fachgremiums soll im Rahmen der Konzeption erörtert werden.

Zu Frage 3: Sowohl beim Bund wie auch den meisten Kantonen ist ein Kompetenzzentrum oder auch eine Fachstelle beim statistischen Amt angegliedert. Wie bezieht der Kanton die LUSTAT (Statistik Luzern) und ihre Kompetenzen, Portale und Datensätze in die OGD-Arbeiten mit ein?

Wie unter 2 beschrieben, gilt es, in einem ersten Schritt ein solches Kompetenzzentrum bzw. Fachgremium zu konzipieren.

Zu Frage 4: Der Bund, wie auch die Gemeinde Emmen und die Stadt Luzern, verankern das OGD-Prinzip und setzen je länger je mehr um. Wie plant der Kanton mit den Gemeinden und dem Bund zusammenzuarbeiten, um Synergien zu nutzen – und allenfalls weitere Gemeinden zu gewinnen?

Das Portal opendata.swiss agiert als die zentrale Anlaufstelle für OGD in der Schweiz und wird durch die Geschäftsstelle Open Government Data des BFS koordiniert. Der Kanton Luzern verfügt über eine eigene Ebene, welche aktuell von LUSTAT genutzt wird. Das Portal bietet Zugang für alle Verwaltungsebenen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden.

Grundsätzlich obliegt die Datenhoheit den Dateneignern. Somit kann die Verwaltung des Kantons Luzern keinen Einfluss nehmen, ob und in welcher Form andere Verwaltungsebenen ihre Daten zur Verfügung stellen. Wo immer möglich sucht der Kanton jedoch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, um Daten koordiniert veröffentlichen zu können. Ein jüngstes Beispiel dafür ist der Geodatenshop, der in Zusammenarbeit von Raumdatenpool und kantonaler Geoinformation sowohl kantonale als auch kommunale Daten zur Verfügung stellt.

Durch den Aufbau eines Kompetenzzentrums bzw. eines Fachgremiums soll diese Koordination der Verwaltungsebenen verstärkt wahrgenommen werden.

Zu Frage 5: Wie alle anderen Kantone stellt Luzern seine Geodaten auf das Portal geodienste.ch. Jedoch verlangt er dafür als einer der wenigen Kantone weiterhin Gebühren. Wie hält er dies für vereinbar mit dem Entscheid des Kantonsrates vor über drei Jahren, dass die Luzerner Daten grundsätzlich offen zur Verfügung stehen sollen? Wann werden die Gebühren abgeschafft?

Seit Januar 2022 stellt der Kanton Luzern seine Geodaten online zum grössten Teil kostenlos zur Verfügung. Mit Ausnahme der Daten der amtlichen Vermessung und wenigen beschränkt-öffentlichen Daten können alle Geodaten als Open Government Data (OGD) kostenlos bezogen und frei genutzt werden.